

Stefan Großmann an Arthur Schnitzler, 4. 5. 1906

|**Arbeiter-Zeitung.**

Arbeiter-Zeitung

Zentral-Organ der österreichischen Sozialdemokratie.

Redaktion:

Administration und Inseraten-Aufnahme:

Wien VI/1. **Mariahilferstrasse Nr. 89.**

Wien

Wien, Mariahilferstraße, Wien

5 Telephon Nr. 880.

VI/1. **Mariahilferstrasse Nr. 89.**

Mariahilferstraße

Postsparkassen-Scheck-Konto Nr. 819.210.

Telephon Nr. 900.

Wien, am 4. Mai 1906

Wien

Sehr geehrter Herr.

Aus den Kreisen der Wiener Arbeiterchaft soll nun endlich, nach dem Vorbild der  
10 **Berliner**, ein Verein **FREIE VOLKSBÜHNE** gebildet werden, der mit einem aus allen  
Wiener Theatern zusammengestellten Ensemble Vorstellungen zu mäßigen Preisen  
veranstalten will, die an anderen Bühnen nicht gebracht werden.

Volksbühne Berlin, Wiener Freie  
Volksbühne

Wien

Es hat sich ein Komitée gebildet, dem bisher angehören:

Reichsrathabg. PERNERSTORFER

Engelbert Pernerstorfer

15 Regisseur VALLENTIN (der sich zur Leitung des Unternehmens bereit erklärt hat)

Heinrich Vallentin

Schriftsteller D<sup>r</sup> ROBERT HIRSCHFELD

Robert Hirschfeld

„ ALFRED POLGAR

Alfred Polgar

„ THEODOR ANTROPP

Theodor Antropp

„ Stefan GROSSMANN

Stefan Großmann

20 Arbeiterführer LEOPOLD WINARSKY

Leopold Winarsky

Buchdrucker K. HÖGER

Karl Höger

|Die Statuten des Vereines hat D<sup>r</sup> **HARPNER** bereits ausgearbeitet

Gustav Harpner

Dem Comité läge nun sehr viel daran, wenn Sie, sehr geehrter Herr, dem Aus-  
schusse beitreten wollten. Wir glauben, daß unser Unternehmen, an dessen Bestand  
25 und Wirksamkeit (vom Herbst an) nicht mehr zu rütteln sein wird, auch Ihren  
Wünschen und Hoffnungen für das Theaterwesens Wiens entsprechen wird und  
würden es als Ehre und auch als große Freude empfinden, wenn Sie unserem schö-  
nen Beginnen Ihre freundliche Mithilfe widmen wollten.

Wien

Eine constituierende Versammlung des Ausschusses soll DIENSTAG abends (gegen  
30 10<sup>h</sup>) stattfinden. Wenn Sie daran theilnehmen wollten, würden Sie uns zu großem  
Dank verpflichten. Auch ist der Unterzeichnete gern bereit, Ihnen |– wenn Sie es  
wünschen – die nöthigen Aufklärungen über das Detail des Werkes mitzutheilen.  
Soviel sei betont, daß wir Mustervorstellungen zu machen gedenken und daß uns  
vor Allem eine Erweiterung des Spielplans der **W<sup>r</sup>** Bühnen, die ja fast durchwegs  
35 im Familienstück zugrundegehen, unerläßlich erscheint.

Wien

Die **freie Volksbühne** würde es sich zur Ehre rechnen, Ihren Namen unter den  
Begründern dieses **bühne** Unternehmens nennen zu dürfen.

Wiener Freie Volksbühne

Ihrer freundlichen Antwort gewärtig,  
mit aller Hochschätzung:

40 i. A.

Stefan Großmann

Wien I. Graben 29<sup>a</sup>

Graben

- O CUL, Schnitzler, B 34.  
Brief, 1 Blatt (Briefpapier mit Trauerrand), 3 Seiten  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »Großman«  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »4«